

1, 2, 3 Methode für Lehrer - wie geht es?

Beitrag von „alias“ vom 5. Februar 2007 19:06

Ich verwende auch gerne die 1-2-3-Methode.

Allerdings mit einer Variante:

Weil meine Kiddies ja raffiniert genug sind, sich die Bälle zuzuspielen und sich gerne mal 2 Freiwürfe einrechnen, variiere ich die Regel immer wieder:

Wenn zwei gestört haben, erwischt es eben den dritten.....

Man muss als Lehrer zwar berechenbar bleiben - aber so einfach darf die Mathematik dann doch nicht sein - sonst wird man selbst zum Spielball 😞

Die Regeländerung geschieht allerdings erst nach Ansage - Regeländerungen müssen bekannt gemacht werden. Fair play..... 😄

Super-Lion:

Die Idee mit den folierten Warnkarten werde ich mal ausprobieren. Die Methode hat einen großen Vorteil:

Bei der Nachbereitung der Stunde erinnert man sich besser, kann die Störenden in einer Statistik erfassen und bei signifikanten Häufungen geeignete Gegenmaßnahmen einleiten

image not found or type unknown

